

NovaTec® Premium 15-3-20(+3+TE)



Spezial-Mineraldünger

Kalistarker, stark phosphatreduzierter Spezial-Mineraldünger für Gemüse- und Weinbau, Landwirtschaft, Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau. Erhöht die Effizienz der Stickstoff-Düngung.

- Stark phosphatreduziert
- Chloridarm, mit Nitrifikationshemmstoff DMPP für höchste Verträglichkeit und beste Effizienz
- Entzugsgerechte Formulierungen für bedarfsgerechte Düngung
- Höhere P-Löslichkeiten für optimale P-Verfügbarkeit
- Mehr Magnesium und zusätzlich Eisen für grüne Kulturen
- Verbesserte Granulometrie für eine homogene Verteilung und schnellen Kornzerfall

Beschreibung

NovaTec® Premium ist ein NK-Dünger mit Magnesium und Schwefel sowie Nitrifikationshemmstoff DMPP (3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat), mit Bor, Eisen, Zink sowie 3 % P_2O_5 Phosphat.

NovaTec® Premium für die phosphatreduzierte Vollversorgung der Kulturen. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. NovaTec® Premium mit <NET>, der Nitrogen-

Efficient-Technology durch Ammoniumstabilisierung. <NET> erhöht die Stickstoff-Effizienz und in Kombination mit einer anteiligen Ammoniumernährung führt dies zu besseren Erträgen, Qualitäten und ist vorteilhaft für die Umwelt. Sehr gut geeignet für die Düngung auf gut bis sehr gut mit Phosphat versorgten Standorten ohne weitere Anreicherung der P-Gehalte im Boden. Durch das kalibetonte N:K-Verhältnis ist NovaTec® Premium ideal für den Einsatz in kalibedürftigen Kulturen bzw. Kulturstadien. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffe Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

Deklaration

MINERALISCHES DÜNGEMITTEL

NK-Dünger mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat) $N+K_2O$ 15+20 mit Bor (B), Eisen (Fe)

Für die Anwendung im Gartenbau.

chloridarm

Inhalt	Nährstoff	
15,0 %	N	Gesamt-Stickstoff
		7,0 % N Nitratstickstoff
		8,0 % N Ammoniumstickstoff
20,0 %	K_2O	wasserlösliches Kaliumoxid
0,02 %	B	Gesamt-Bor
		0,016 % B wasserlösliches Bor
0,06 %	Fe	Gesamt-Eisen

Nebenbestandteile:

3 % P_2O_5 Neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat, 2,4 % P_2O_5 wasserlösliches Phosphat

9 % S Gesamt-Schwefel, davon 8,4 % S wasserlöslicher Schwefel

3 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid, davon 2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel: Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbinding. Enthält Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethylpyrazolphosphat und Farbstoffe.

Lagerungsbedingungen und -hinweise:

Schützen Sie gelagerten Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen. Stapeln Sie nicht mehr als zwei Paletten. Nur in der Originalverpackung lagern. Nach dem Öffnen schnell verbrauchen.

Anwendungshinweise: Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine Mischung mit Futtermitteln. Grünflächen, Zier- und Sportrasen, etc. nach der Ausbringung wässern.

Anwendung: Im Freiland 1–3 mal innerhalb der Vegetationsperiode (ca. März–September).

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstogehalte im Boden. Siehe auch Anwendungsempfehlungen auf der Verpackung. Nicht überhöht dosieren. Dies sind allgemeine Empfehlungen. Bitte entsprechend den örtlichen Beratungsempfehlungen anpassen. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang. Düngemittel mit Nitrifikationshemmstoff reduzieren die Gefahr der Nitratverlagerung. Es besteht die Möglichkeit von früheren Düngungsterminen und die Reduktion der Stickstoffaufwandmenge. Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffes in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Boden: 4–10 Wochen

Informationen zu Sicherheit und Umwelt:

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrstoverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C (CIII)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Korngröße: Granulat, 90 % < 4 mm

Allgemeine Information: FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH

Anwendungsempfehlungen

Gemüsebau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Gemüse Gewächshaus:

Stickstoff-Sollwert*: 100-230 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-15,3 dt/ha

Gewürzkräuter:

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6-8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Zierpflanzenbau und Baumschule

Anwendung

Granulierte Dünung: Baumschulgehölze

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Baumschulgehölze:

geringer Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 40-70 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-4,7 dt/ha

mittlerer Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 70-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-6,7 dt/ha

hoher Nährstoffbedarf:

Stickstoff-Sollwert*: 100-130 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-8,7 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Schnittblumen

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Schnittblumen/Freiland:

Stickstoff-Sollwert*: 100-200 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-13,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Garten- und Landschaftsbau

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Schwachwachsende Gehölze (1-2 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 25-30kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,7-2 kg/100 m²

Starkwachsende Gehölze (1-2 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 40-60 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,7-4 kg/100 m²

Rosen (2-3 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 60-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 4-5 kg/100 m²

Staudenpflanzungen (2-4 Gaben):

N-Düngung je Gabe: 50-75kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 3,3-5 kg/100 m²

Pflanzungen mit Einjahresblumen (2-4

Gaben):

N-Düngung je Gabe: 40-50 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,7-3,3 kg/100 m²

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 40-90 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-6 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Landwirtschaft

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Hopfen:

Stickstoff-Sollwert*: 100-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-12 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kartoffeln:

Stickstoff-Sollwert*: 70-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-10,7 dt/ha

Tabak:

Stickstoff-Sollwert*: 120-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 8-12 dt/ha

Kernobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Kern-/Steinobst:

Stickstoff-Sollwert*: 40-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,7-6,7 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Erdbeeren & Beerenobst

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Erdbeeren:

Stickstoff-Sollwert*: 80-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,3-8 dt/ha

Strauchbeerenobst:

Stickstoff-Sollwert*: 70-140 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,7-9,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Spargel

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 60-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 4-8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kohl

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Blumenkohl:

Stickstoff-Sollwert*: 220-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 14,7-16,7 dt/ha

Kohlrabi:

Stickstoff-Sollwert*: 130-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 8,7-10,7 dt/ha

Kopfkohl früh/mittel:

Stickstoff-Sollwert*: 200-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 13,3-16,7 dt/ha

Kopfkohl spät:

Stickstoff-Sollwert*: 250-350 kg N/ha

Aufwandmenge: 16,7-23,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Salat

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Eissalat/Endivien:

Stickstoff-Sollwert*: 140-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 9,3-12 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Kopfsalat:

Stickstoff-Sollwert*: 100-150 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-10 dt/ha

Möhren

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6-8 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Zwiebel

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 6-10 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

Bei der Verwendung von NovaTec®-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen. Hierbei gilt für Gemüse: Bei Pflanzkulturen bei 1 Gabe zur Pflanzung und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen. Bei Saatkulturen bei 1 Gabe nach dem Auflaufen und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen (bei sehr leichten Böden: ca. 25 % zur Ansaat, Rest-Düngermenge wie beschrieben).

*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (Nmin) zu berücksichtigen.

Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid® Twin Permanent und Floranid® Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

Lieferform

- 25 kg Kunststoff sack
- 50 kg Kunststoff sack
- 600 kg Big Bag
- Lose Ware

Transport & Lagerhinweise

Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.

Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

Lagerzeitraum

- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.